

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

80331 München

Sofort	Eilt	über Reg.
OB	2. BM	3. BM   Dr.
Direktor		
Büro des CSU-Fraktionsleiters		
23. JAN. 2001		
AZ:		
ZB	ZV	ZK   R   E   VV   Abl.   Org.   Uml.
Ø		

Fraktion der CSU  
im Stadtrat  
der Landeshauptstadt  
München

80331 München  
Rathaus, Zimmer 249 / II  
Telefon 2 33 - 9 26 50  
Telefax 2 91 37 65

Stadtparkasse München  
Konto 2 196 (BLZ 701 500 00)

**Anfrage**

**23. Jan. 2001**

## Gibt es Gesundheitsgefahren beim Schulschwimmunterricht?

Einem Bericht der „tz“ vom 20. Januar 2001 konnte entnommen werden, dass das Brüsseler Umweltministerium eine Studie über mögliche Gesundheitsgefahren bei Schulkindern durch Chlor im Wasser in Auftrag gegeben hat.

Nach dieser Studie soll Chlor im Wasser die Schutzschicht der Lungen angreifen und die Kinder anfälliger für Allergien, Asthma oder sogar Krebs machen.

Ergebnis der Studie ist, dass Kinder im Alter unter 6 Jahren nicht mehr in die Bäder gehen sollten.

Alternativ zum Chlor im Wasser empfiehlt die Studie eine Silber-Kupfer-Verbindung, die bereits in einigen Schwimmbädern erfolgreich verwendet worden sein soll.

Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Ist dem Schulreferat die oben näher bezeichnete Studie bekannt?
2. Wie werden vom Schulreferat die Ergebnisse dieser Studie eingeschätzt?
3. Gibt es Höchstwerte für die Chlorierung des Wassers, die nicht überschritten werden sollten?
4. Wie beurteilt das Schulreferat mögliche Gesundheitsgefährdungen, die sich aus der Chlorierung des Hallenbadwassers ergeben könnten?
5. Hält das Schulreferat eine Untersuchung des Badewassers der Hallenbäder, die für den Schulschwimmunterricht verwendet werden, für erforderlich? Wenn nein, warum nicht?

  
Hans Podiuk, Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender

Adi Wiedemann  
Stadtrat

Marianne Brunner  
Stadträtin